

Lesung mit Jutta Hoffritz am Freitag, 17. Mai 2024, 19 Uhr

„Totentanz – 1923 und seine Folgen“

Die Hamburger Journalistin Jutta Hoffritz ist zu Gast in Berlin und liest aus ihrem Buch über das Inflationsjahr 1923.

Lesung im Käthe-Kollwitz-Museum am 17. Mai 2024, 19 Uhr

Die Autorin Jutta Hoffritz hat in Würzburg, New York und Berlin Volkswirtschaft studiert. Ihr Interesse am Thema Inflation wurde bereits früh durch die Erzählungen der Großmutter über ihre Erlebnisse im Ruhrgebiet 1923 geweckt. Seit 20 Jahren schreibt die Autorin für die Hamburger Wochenzeitung *Die ZEIT* u.a. über Wirtschaftsthemen und die Geschichte der Geldpolitik, verfasst nebenher auch Beiträge für den Deutschlandfunk. Ein „Kalenderblatt“, das zum 150. Geburtstag des Industriellen und Politikers Hugo Stinnes, der auch als „Inflationskönig“ bekannt ist, entstand, gab den Anstoß für das Buch über die Hyperinflation.

Vor hundert Jahren sorgte die galoppierende Geldentwertung für schwindelerregende Preise und soziales Elend. Der Hitler-Putsch und die Ruhrbesetzung waren nur zwei von vielen politischen Krisen.

Neben anderen bekannten Personen der Zeitgeschichte kommt Jutta Hoffritz in ihrem Buch „Totentanz“ immer wieder auch auf Käthe Kollwitz zu sprechen. Das für die Arbeiterwohlfahrt entstandene Plakat „Deutschlands Kinder hungern!“ der Berliner Künstlerin ist ein Sinnbild für die Entwicklungen des Jahres 1923.



Buchcover Totentanz



Käthe Kollwitz, *Deutschlands Kinder hungern!*,
Plakat, 1923, Lithografie © Käthe-Kollwitz-Museum
Berlin

Die Lesung am 17. Mai um 19:00 Uhr findet in deutscher Sprache statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt kostet 5,- Euro; ermäßigt 3,- Euro.

Weitere Informationen unter: <https://www.kaethe-kollwitz.berlin/archiv-aktuelles/totentanz/>

PressevertreterInnen sind herzlich eingeladen; Akkreditierung per E-Mail an presse@kaethe-kollwitz.de

Die Publikation „Totentanz“ ist auch in unserem Museumsshop vor Ort erhältlich.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Anfragen und weiteres Bildmaterial direkt über das Museum:
Bürozeiten Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr